

Barbarische Verbrechen gegen unschuldige Menschen!

Professor Lenski berichtet über das staatliche Verbrechen aus Lettland.

Ein beliebiger Mensch wird von den Geheimdiensten ständig überwacht und nach dem Schema bearbeitet, weil er ohne Grund in die Vernichtungsliste eingetragen wurde (und von solchen Menschen existieren ca. 30 Millionen in Russland). Diese Bearbeitung der Menschen bezahlt und bestellt jenes Land, in dem das Opfer eingebürgert ist.

Die Mittel

1. Chemische Aerosole
2. Bakterien und Viren
3. Elektromagnetische Bestrahlung

Diese drei Mittel sind ausgezeichnet durchdacht und durchgeplant und werden kombiniert angewendet, z.B. Viren leben in Säuren und mit diesen Säuren wird das Opfer chemisch bearbeitet. Diese Säuren sind stromleitend und helfen so, die Strahlung zu verstärken. Der Mensch ist in diesem Fall eine Antenne, die elektromagnetische Frequenzen empfängt und wo sich Viren und pathogene Mikroorganismen anstauen. Ein chemisch bearbeiteter Mensch ist leicht zu finden. Er wird sofort auf dem Detektor "entdeckt". Die Mutanten haben Bahnhöfe, Hotels, die Metro, Sektoren der Stadt oder der Siedlung mit solchen Geräten ausgestattet. Eine Untersuchung hat gezeigt, dass die Geheimdienste das Opfer in einer Wohnung innerhalb von 30 - 45 Minuten entdecken können. Schon wird das Opfer auf dem Bahnhof oder im Flughafen fixiert. Für die Verbesserung der "spezifischen Ausstrahlung" und Verletzung werden die Säuren zusammen mit Sprays von Schwermetallen verwendet. Am häufigsten benutzt man Arsen-Verbindungen.

Methoden

- a. Aerosole werden von Nachbarn in den Wohnungen versprüht. (Unseren Tonbandaufzeichnungen zufolge erzählen die Geheimdienste den Nachbarn Lügengeschichten über Terroristen, Drogensüchtige und Waffenverkäufer. Manchmal heuern sie jedoch gleich Kriminelle an. Es wird weitverbreitet die Abgabe der "Chemie" in die Wasserleitung in privaten Häusern praktiziert. Um dies zu realisieren, wird bei privaten Haushalten bevorzugt auch die Kanalisation verwendet.
- b. Auf den Parkplätzen (Die Täter gießen chemische Substanzen auf den Platz, und die Viren verteilen sie an der Autotür neben dem Fenster oder am Rückspiegel).
- c. In Zügen, Flugzeugen und Bussen (überall dort, wo Tee und Frühstück angeboten wird. In einem Abteil der Züge wurde eine Vorrichtung für die Abgabe chemischer Mittel installiert. Dieses Abteil befindet sich in der Nähe des Schaffners.
- d. An Orten, wo Emigranten arbeiten (die Täter sind selbst Emigranten, die sich für eine vereinbarte Geldsumme für diese Verbrechen anwerben lassen). Die elektromagnetischen Frequenzen werden durch das elektrische oder Telefonnetz und durch Heizungsrohre gesendet. In diesem Bereich entsteht hauptsächlich eine magnetische Schädigung der Menschen. Die eingebauten Generatoren werden nur für diejenigen verwendet, die diesen Experimenten unterzogen werden. Sogar Busse und die U-Bahnen sind mit Frequenzgeneratoren ausgestattet. Die Menschen, die nicht "bearbeitet" werden, nehmen diese Frequenzen nicht wahr. Die Frequenzgeneratoren wurden von einer Untersuchungskommission in den Schulen und in den anderen Ausbildungseinrichtungen nicht entdeckt.
- e. Meistens sind es Viren und Bakterien, mit denen die Opfer individuell kontaminiert werden. Aerosole werden in Wohnungen, im Flugzeug oder im Zug ausgebracht, in die Nahrung gestreut, und auch in Hotels, Cafes und Lebensmittelläden Nahrungsmitteln beigegeben. Sogar in Apotheken werden sie verstreut.
- f. Während Massenveranstaltungen und während Demonstrationen bearbeiten sie "verkehrte" gleichermaßen wie gesetzestreue oder computerüberwachte Menschen.
- g. In Massenveranstaltungen oder in Konferenzen sitzt ein Täter und verbreitet Aerosole. Für nicht bearbeitete Menschen ist dies nicht tödlich, und d

Dies wird auch in privaten Häusern und den Autos der Opfer durchgeführt, wenn es für die Täter keine Möglichkeit gibt, an die Kanalisation oder an die Wasserzuleitung der Haushalte heranzukommen.

- h. Die Anwendung von Frequenzgeneratoren auf Massen (Demonstrationen, Ausländersiedlung usw.) ist so angelegt, dass damit Angst, Einschüchterung und schlechte Konzentration hervorgerufen werden sollen.
- i. In Gefängnissen, in Untersuchungshaft sowie in Isolationsanstalten

Die Symptome

Die Symptome sind chronisch, aber nicht stark ausgebildet: Ermüdung, Schwäche. Man kommt morgens schwer aus dem Bett. Nach den Anweisungen der Geheimdienste bringen die Täter häufig nachts Aerosole aus. Nach der chemischen Bearbeitung fühlt das Opfer ein Stechen im Körper und ein Brennen an einigen Körperstellen. Während des Frühstücks wird das Opfer dann aus der Wohnung der Nachbarn vom Geheimdienstagenten mit giftigen chemischen Substanzen bearbeitet. Davon bekommt das Opfer ein Brennen im Hals, Schwindel und Reizbarkeit. Diese ständigen chronischen Schädigungen, die durch die Bearbeitung entstehen, führen zu starken Schmerzen: Die Zähne und Knochen werden von Säuren zerstört; die inneren Organe schwellen an und oft bekommt man obendrein Kopfschmerzen; das Opfer befindet sich in einem schlimmen Zustand. Stechen oder Brennen können nun an jedem beliebigen Ort auftreten, z.B. : bei der Arbeit mit dem Computer, beim Schlafen im Bett, etc. Man muss sich zwingen um einzuschlafen. Häufig bilden sich Ablagerungen der Säuren und Schwermetalle beim Opfer. Da Ansammlungen des Arsens im Nackenbereich entstehen, fällt es dem Opfer schwer, sich zu bücken. Nach einiger Zeit ergeben sich auch Radikulitis oder Lumbago-Krankheiten. Die Ablagerungen der giftigen chemischen Substanzen und elektromagnetischen Strahlen im Nackenbereich führen bei den Opfern öfters zu Halluzinationen und Schäden im Gehörgang. Dadurch kommt es dazu, dass die Opfer Stimmen hören. Dies ereignet sich dann, wenn elektromagnetische Strahlen auf die Stelle auftreffen, wo sich das Arsen angesammelt hat.

Die Experimente

Die Täter verwenden unterschiedliche Mittel und Methoden, um das Opfer zu schädigen. Dafür werden Säuren und Schwermetalle verwendet. Zum Beispiel: Wenn sich bei jemandem im Gehörgang Schwermetalle und Säuren angesammelt haben, dringen die Täter mit einem Generator in sein Gehirn ein, um ihm Befehle zu geben und Dialoge zu führen. So wird eine Methode des allmählichen Kontakts erarbeitet. Wenn jemand im Sehzentrum spezifische Metalle und Säuren angesammelt hat, dann werden solche Opfer durch die Täter, die sich im Auto oder bei den Nachbarn befinden, auf Entfernung gesteuert. Zum Beispiel: Während des Krieges in Afghanistan wurden die Soldaten der UdSSR mit Hilfe von chemischen Zutaten im Essen "bearbeitet", und dann wurde vor dem Angriff auf den Gegner mit den Generatoren ein Wutgefühl bis hin zum Affektzustand hervorgerufen. Die USA haben das auch mit den irakischen Soldaten gemacht, aber sie riefen ein Angst- und Demutsgefühl hervor.

Die Forschungen werden nach einem festgelegten Schema durchgeführt:

1. Das Opfer wird individuell selektiert;
 2. Massenopfer werden festgelegt;
 3. Bestimmte Gruppen der Bevölkerung
- Dafür werden Pharmaka, Generatoren mit gerichteter Wirkung und modulierten Frequenzen, Viren und Bakterien zu festgelegten Zwecken verwendet.

Zusammenfassung:

Diejenigen, die von den Geheimdiensten in die Folterliste eingetragen wurden, werden per Computer permanent überwacht, mit chemischen Substanzen " bearbeitet ", von Viren und Mikroben angesteckt und mit elektromagnetischer Strahlung gefoltert.

Die Opfer kann man in zwei Gruppen einteilen :

1. Langzeit-Opfer;
2. Opfer für bestimmte Experimente

Langzeit-Opfer werden mit chemischen Waffen bearbeitet. Sie haben Halluzinationen, hören Stimmen, riechen Gerüche und haben psychische Schädigungen, aber sie werden nicht bestrahlt. In diesem Fall handelt es sich um ausgewählte Schädigungen der Organe und um schwere chronische Krankheiten bis hin zum Tod. Die Organisatoren und Täter kann man untrüglich als Sadisten bezeichnen, da sie die Op-

fer brutal foltern. Viele Opfer, die körperlich und psychisch misshandelt wurden, wünschen sich statt der ständigen Folter den sofortigen Tod. Für die Folterung der Langzeit-Opfer wurde ein riesiges, verzweigtes Netz der Mörder organisiert. Es ist eine riesige Armee, über die in den Zeitungen nichts geschrieben steht, und nur wenige Leute sind darüber informiert. Daraus ergibt sich unsere Aufgabe, die Massen über die Gesetzlosigkeit und den Terrorismus zu informieren. Die Langzeit-Opfer klagen über eine persönliche Verfolgung, aber sie sind Opfer des Vernichtungssystems, in dem sie durch die Mutanten gefoltert und misshandelt werden, bis hin zum Tod. Die Ärzte sind schon seit langem Verbrecher und stellen immer dieselbe Diagnose auf Herzinsuffizienz. Die Virusforscher sind ebenso schon seit langem Verbrecher und

sion die richtige Diagnose feststellen. Sich zu beklagen ist vergeblich. Das ganze juristische System ist korrupt und dient nur den Tätern. Sogar das Internationale Gericht für Menschenrechte und das Internationale Kriminelle Gericht decken die Übeltaten der Täter und den Terrorismus. Die experimentellen Opfer, wie Prof. Lenski schon erwähnte, befinden sich unter individueller Beobachtung. Über die Ergebnisse weiß niemand Bescheid, im Unterschied zu den Langzeit-Opfern. Solche Experimente werden in großem Stil durchgeführt. Die Programme wie auch die Instruktionen für die Geheimdienste sind dem Professor detailliert bekannt. Diese Verbrechen gegen die Menschheit werden in riesigem Ausmaß und in allen Ländern der Welt verübt. Es ist eine Verschwörung der Täter.

Selbstverständlich werden alte Menschen, schwangere Frauen und Kinder in diese Experimente einbezogen. Die Kinder werden zusammen mit den Eltern gesundheitlich stark geschädigt.

Übersetzung von Swetlana Schunin